



ČUVAČ-AKTUELL

Ausgabe 1/2011 · <http://www.club-slovensky-cuvac.de/>



**Internationale Rassehunde-Ausstellung
Rheinberg 2011** (Seite 19)

ANSPRECHPARTNER

1. Vorsitzende

Versammlungsleitung und Vertretung des Vereins gegenüber Dritten

Irene Kammerl

Georgstraße 9 · 72827 Wannweil

Tel. 0 71 21 / 2 97 38 · Fax 0 71 21 / 50 53 85

praesident@club-slovensky-cuvac.de

2. Vorsitzender

Geschäftsstelle und Pressewesen

Jürgen Schmidt

Sumter Weg 6 · 21354 Bleckede

Tel. 0 58 52 / 24 03 · Fax 0 58 52 / 3 99 94 55

info@club-slovensky-cuvac.de

Neutrale Welpenvermittlung

Armin Müller

Lerchenweg 4 · 59469 Ense

Tel. 0 29 38 / 43 17 · Fax 0 29 38 / 4 92 63

welpen@club-slovensky-cuvac.de

Schatzmeisterin

Roswitha Wagner-Milla

Gewerbestr. 10 · 85652 Landsham

Tel. 0 89 / 9 03 98 44 · Fax 0 89 / 9 29 38 29

kasse@club-slovensky-cuvac.de

Zuchtleitung

Irene Kammerl

Georgstraße 9 · 72827 Wannweil

Tel. 0 71 21 / 2 97 38 · Fax 0 71 21 / 50 53 85

zuchtleitung@club-slovensky-cuvac.de

Zuchtbuchamt

Kirsten Morawe

Sumter Weg 6 · 21354 Bleckede

Tel. 0 58 52 / 24 03 · Fax 0 58 52 / 3 99 94 55

zuchtbuch@club-slovensky-cuvac.de

Tierschutzbeauftragter/Notvermittlung

Stefan Orlamünder

Schorfberg 4 · 94419 Reisbach

Tel. 0 87 34 / 9 37 38 50

Fax 0 87 34 / 9 37 38 55

cuvac-aktuell@club-slovensky-cuvac.de

Obfrau für das Ausstellungswesen

Susanne Rafalski

An den Röthen 15 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. 0 61 72 / 5 92 19 29

Fax 0 61 72 / 5 92 19 49

ausstellung@club-slovensky-cuvac.de

Redaktion ČUVAČ-AKTUELL

Webmaster

Stefan Orlamünder

Schorfberg 4 · 94419 Reisbach

Tel. 0 87 34 / 9 37 38 50

cuvac-aktuell@club-slovensky-cuvac.de

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite 4
Ergebnisse Int. Rassehunde-Ausstellung Stuttgart.....	Seite 5
Int. Rassehunde-Ausstellung Kassel 2010.....	Seite 8
Mein liebster Freund.....	Seite 10
Internationale Rassehunde-Ausstellung Nürnberg 2011.....	Seite 13
Blutgruppen beim Hund.....	Seite 14
„Massage“ bei hyperaktiven und unkonzentrierten Rabauken.....	Seite 16
Tätliche Angriffe.....	Seite 17
Internationale Rassehunde-Ausstellung Rheinberg 2011.....	Seite 19
Auf Freierspfoten	Seite 21
Literarisches	Seite 26
Züchter im CSC e.V.....	Seite 27

Der SC-Newsletter-Service

Der SC-Newsletter informiert Sie kurzfristig über das aktuelle Geschehen im Verein.

Der Newsletter ergänzt (kein Ersatz) die übliche Mitgliederinformation.

Um den Newsletter-Service zu nutzen, benötigt der Verein Ihre E-Mail-Adresse.

Sofern noch nicht geschehen, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift über die E-Mail-Adresse newsletter@club-slovensky-cuvac.de an.

Impressum

Redaktion: Stefan Orlamünder (siehe Ansprechpartner, Seite 2)

Herausgeber: Club Slovenský Čuvač e.V. – VDH/FCI, verantwortlich für den Inhalt

Anzeigenverwaltung/Anzeigenannahme durch die Redaktion

Jegliche Form der Vervielfältigung und/oder Speicherung auf Datenträgern, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. übernimmt die Redaktion keine Haftung. Einsender von Berichten, Artikeln u. a. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

© 2010 Club Slovenský Čuvač e.V. – VDH/FCI

Gerne veröffentlichen wie Ihre Berichte und Erfahrungen rund um den Čuvač.

VORWORT

Liebe Mitglieder des CSC,
liebe Freunde des Slovenský Čuvač,

mit großer Freude hat der Vorstand Frau Mira Gehring zur Spezialzuchtrichterin ernannt. Frau Gehring hatte zuvor ihre praktische Prüfung zum Zuchtrichter souverän bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Bereits für die IRAS 2010 in Stuttgart hatten zehn Aussteller ihre Hunde präsentiert, um die Prüfung von Frau Gehring zu ermöglichen. Leider entschied sich nach dem Meldeschluß für Stuttgart, dass Frau Gehring erst in Kassel geprüft werden sollte. Damit wieder genügend Hunde vor Ort waren, mussten viele noch doch noch die weite Strecke nach Kassel auf sich nehmen. Aber es hat sich für uns alle gelohnt. Frau Gehring beurteilte unter den Blicken sehr akkurater Prüfer mit hoher Fachkompetenz und viel Feingefühl die fünf Hündinnen und die fünf Rüden. Ein Gewinn für unseren Verein.

Frau Gehring wird auf unserer Jubiläums-Clubschau am 3. Juli in Röthlein-Heidenfeld unsere Rasse richten. Wir freuen uns auf viele Meldungen aus dem In- und Ausland. Am Samstag wird wieder ein Rahmenprogramm stattfinden. Lassen Sie sich überraschen!

Die Einladung und der Anmeldeschein für die Jubiläums-Clubschau liegen dieser Ausgabe bei.

Die neue Vereins-Website ist nun online. Kaum vorstellbar, wie viel Arbeit und Zeit die Erstellung in Anspruch genommen hat. Schauen Sie doch mal unter <http://www.klub-slovensky-cuvac.de/rein/>

Mit dieser ČUVAČ-Aktuell liegt Ihnen nun die erste Ausgabe des zweiten Jahres im neuen Gewand vor. Jedes Mitglied kann sich an der CA beteiligen! Schreiben Sie uns Unterhaltendes, interessante Fundstücke aus der Hundewelt oder senden Sie uns Fotos ihres Lieblings. Alles wird gerne in der CA oder auch in der neuen Website aufgenommen. Eine Vereinszeitung lebt von Ihren Beiträgen!

Besonders erfreulich ist die zunehmende Teilnahme vieler SC an Ausstellungen im ganzen Land. Es macht immer wieder Spaß, Gleichgesinnte zu treffen. Mit einem schönem Spaziergang nach der Ausstellung, oder auch beim gemeinsamen Abendessen lässt sich so ein ereignisreicher Tag für Mensch und Hund wunderbar ausklingen. Erwähnen möchte ich noch die beiden Sonderschauen des CSC auf der VDH-Europasieger-Ausstellung und der FCI-Jahrhundert-sieger-Ausstellung am 6. bzw. 8. Mai 2011 in Dortmund. Mit Miroslav Zidar auf der ESA und Dr. Tamas Jakkel auf der Jahrhundert-sieger-Ausstellung beurteilen zwei mit der Rasse sehr erfahrene Richter den Slovenský Čuvač.

Es grüßt Sie ganz herzlich,



Irene Kammerl
1. Vorsitzende

Ergebnisse Int. Rassehunde-Ausstellung Stuttgart vom 24.10.2010

Richter: Elisabeth Mach



Jüngsten Klasse Rüden:

Ivo v. d. Stockacher Halde

V



Ice v. d. Stockacher Halde

V



Offene Klasse Rüden:

Borec v. d. Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. CH. VDH, CAC, CACIB



Offene Klasse Hündinnen:

Hella v. d. Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. CH. VDH, CAC, CACIB, BOB



Gipsy v. d. Stockacher Halde
SG



Finn v. d. Stockacher Halde
V2, Res. Anw. Dt. CH. VDH,
Res. CAC, Res. CACIB



Greta v. d. Stockacher Halde
V2, Res. Anw. Dt. CH. VDH,
Res. CAC, Res. CACIB

Hummel v. d. Stockacher Halde
V3

Finou v. d. Stockacher Halde
SG4



Elron v. d. Stockacher Halde
SG3



Blach^P
Röntgensysteme

⊛ Röntengeräte ⓘ Digital & Analog
ⓘ Service ⊛ Onlineshop

T 030.50 01 60 55 **F** 030.50 01 60 56
W www.pblach.de **E** info@pblach.de

Int. Rassehunde-Ausstellung Kassel 2010



Am 12.12. fand in Kassel die letzte Ausstellung in diesem Jahr statt. Für den CSC e.V. war es eine besondere Ausstellung, da die Spezialzuchtrichter-Anwärterin Frau Mira Gehring ihre Prüfung mit Erfolg absolvierte. Gleich um 9.00 Uhr ging es los und wir

waren sehr froh, dass alle trotz der schlechten Witterung pünktlich kamen. Die Ausstellung war sehr gut besucht. Als Richterin fungierte Frau Hassi Assenmacher-Feyl.

Susanne Rafalski

Ergebnisse:

Offene Klasse Rüden:

Bojan-Skinner vom Auencamp
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC, CACIB



Finn von der Stockacher Halde
V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH,
Res. CAC, Res. CACIB



Veteranen Klasse Hündinnen:

Figurita Mustang
1. Platz, Anw. Dt. Vet. Ch. VDH,
Bester Veteran, BOB



Offene Klasse Hündinnen:

Benia vom Auencamp
SG1



Champion Klasse Hündinnen:

Beata Janin ranc
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC, CACIB



Halina von der Stockacher Halde
SG2



Mein liebster Freund



Am 02.05. vor drei Jahren wurde Grizzly geboren. Endlich war er da! Vor Freude vergoß ich sogar ein paar Freudestränen. Die lange Wartezeit war zu Ende. Wir konnten ihn sogar schon per Webcam und Fotos auf der Homepage anschauen und bestaunen. Ehrlich gesagt, hatte ich mir so einen kleinen Cuvac doch anders vorgestellt. Er war sooo rosa! Grizzly sah mehr aus wie ein kleines Ferkelchen auf Oma's Hof! Zum Glück wich die Farbe rosa schnell der Farbe weiß und das kleine rosa Näschen wurde schwarz. Als knapp vier Wochen vergangen waren

durften wir "unseren" Grizzly besuchen. Meinen Jungs habe ich eingeschärft, daß sie sich ja gut benehmen sollen - kein Geknatsche - kein Zorngebrüll. Ich wollte unbedingt diesen Hund! Die Welpen waren so wunderschön, lebhaft und zutraulich. Derjenige, der für uns gedacht war, war ein kleiner Bollen und so herrlich wuschelig. Kein rosa Schweinchen mehr! Wir haben uns alle vorbildlich benommen und bekamen fast am Ende des Welpenbesuches die Grizzly-Zusage. Ein paar Wochen später durften wir unseren



Grizzly endlich abholen. Auf der Heimfahrt lag er auf meinem Schoß und hat geschlafen. Doch das war wohl ein Fehler, denn er besteht heute noch bei Autofahrten darauf, auf meinem Schoß zu liegen. Mit seinem Einzug wurde mein chaotischer Männerhaushalt noch chaotischer. Nichtsdestotrotz stellte ich mich vor Grizzly hin, wie eine Löwin und verteidigte ihn vor meinen, oft zornigen, Männern. In meinen Augen tat er selten etwas Schlimmes. Läßt man den Traktor an seinem Schlafplatz liegen, dann muß er zur Seite gebissen werden. Rannten die Jungs an seiner Nase vorbei, so mußte er sie doch in den Popo zwicken, denn die Beute sollte schon gefangen werden. Läßt meine Mama die Knödel unbeaufsichtigt auf der Küchentheke liegen, muß er sie klauen, das nennt man Futterbeschaffung.

Die Kraterlandschaft in unserem Garten ist natürlich nicht sehr schön. Einen schönen Rasen jedoch, hat jeder, diese Kraterlandschaft ist Grizzly's Kunstwerk. Komme ich morgens die Treppe hinunter, lacht Grizzly mich an. Er grinst über das ganze Gesicht, obwohl ich in der Früh sehr zerknatscht ausehe. Welch ein Freund! Ich habe viele schöne Erlebnisse mit ihm und die paar schlechten Erlebnisse mit unseren Mitmenschen überstehen wir zusammen. Durch Grizzly habe ich gelernt, wie gut es manchmal tut, jemanden anzugrummeln. Mit Grizzly zusammen die Natur zu entdecken und genießen erfüllt mich mit großer Zufriedenheit. Die Ruhe, die er ausstrahlt, die Ruhe, die uns umgibt ist unbeschreiblich. In der Seele gestärkt kommen wir zurück und ich kann wieder gelassen alltägliche Dinge in Angriff nehmen.

Grizzly ist einzigartig, wunderbar und liebenswert. Er ist etwas ganz Besonderes für mich.
Er ist mein treuer Begleiter - mein liebster Freund.

Antonia Weithaler



Internationale Rassehunde-Ausstellung Nürnberg 2011

Am 16.01. fand in Nürnberg die erste Ausstellung des neuen Jahres statt. Fünf Slovensky Cuvac wurden von ihren Besitzern gemeldet. Die Hallen waren gut gefüllt und

rund um den Ring gab es viele interessierte Zuschauer und gut gelaunte Aussteller. Die Hunde wurden von Dr. Schill gerichtet.

Susanne Rafalski, Ausstellungsobfrau



Jüngsten Klasse Rüden:

Ivo von der Stockacher Halde
V1, Anw. Jgd. CH. VDH

Champion Klasse Rüden:

Bastien Tratranska perla
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC,
CACIB, BOB

Offene Klasse Rüden:

Finn von der Stockacher Halde
SG1

Offene Klasse Hündinnen:

Cara Mia von der Stockacher Halde
SG1

Veteranen

Figurita Mustang
1. Platz, Anw. Dt. Vet. Ch. VDH

BALANCE



Bächle GmbH + Co. KG
Kessel 3
78056 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7720 8574-0
Telefax +49 7720 7447
www.die-futtermacher.de
info@baechle-soehne.de

Blutgruppen beim Hund



Die meisten Tierarten haben unterschiedliche Blutgruppen und oft sogar mehr als der Mensch.

Blutgruppen sind bestimmte Oberflächenstrukturen auf den roten Blutkörperchen (Erythrozyten).

Das Blutgruppensystem bei Hunden ist vielseitiger und komplizierter als beim Menschen.

Beim Hund sind acht Blutgruppen bekannt. Sie werden mit „Dog erythrocyte antigene

(DEA)“ bezeichnet. Es gibt DEA 1.1, 1.2, 1.3 usw.

Bei Hunden kann der Tierarzt schnell die Blutgruppe bestimmen: z. B. DEA 1.1 negativ oder positiv. DEA 1.1 negative Hunde können Blut an DEA 1.1 negative wie auch positive Hunde spenden. Hunde mit DEA 1.1 positiv sollten in der Regel nur an Hunde mit ebenfalls DEA 1.1 positiv spenden.

Hunde reagieren insgesamt wesentlich unempfindlicher auf nicht passendes

Spenderblut als Katzen. In der Tierarztpraxis wird bei Bedarf das Spender- und Empfängerblut miteinander vermischt. Klumpt es unter dem Mikroskop, besteht keine Verträglichkeit und es sollte keine Übertragung stattfinden.

Lassen sich die beiden Blutproben hingegen gut vermischen, kann die Übertragung normalerweise durchgeführt werden.

Ist eine Bluttransfusion beispielsweise im Vorfeld einer OP geplant, ist es möglich über eine Tierblutbank innerhalb 24 Stunden das passende Spenderblut zu beschaffen.

Auch der Mensch hat eigentlich viel mehr Blutgruppen als die vier bekannten A, B, 0 und AB.

29 Blutgruppensysteme sind beschrieben und ca. 400 einzelne Merkmale erforscht. Bei Gleichheit innerhalb der 4 Blutgruppen ist eine Übertragung möglich.

Irene Kammerl



The advertisement for Mäule features a central photograph of the store's interior, which is well-stocked with various pet supplies. Above the photo are two logos for Mäule, each consisting of a paw print and the text 'MÄULE ALLES FÜR HUND, KATZ & CO'. Below the main photo is a smaller inset photo of a smiling woman holding a brown dog. At the bottom right, the store's contact information is listed: 'S. Mäule, Robert Boschstr. 10 71088 Holzgerlingen Tel.: 07031606846 email.: info@maeule.de Web: www.maeule.de'. The entire advertisement is framed with a green border.

Herzlich Willkommen bei Mäule, alles für Hund, Katze & Co

S. Mäule, Robert Boschstr. 10
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031606846
email.: info@maeule.de
Web: www.maeule.de

„Massage“ bei hyperaktiven und unkonzentrierten Rabauken



diese Berührung erfolgen und mehrmals. Dann wechselt man die Seite. Anschließend legt man die Innenfläche der einen Hand an den seitlichen Schnauzenbereich, die andere Hand streicht mit der Außenfläche auf der Gegenseite sanft mit leichtem Druck bis unterhalb der Ohren. Auch dies macht man ca. 3 – 5 mal auf einer Seite. Dann wird die andere Seite ebenso behandelt.

Wichtig bei dieser Art der Berührung ist ein Verbleiben der „untätigen“ Hand am Hund – auch beim Wechsel. D.h. die aktive Hand wird zur passiven Hand, die passive zur aktiven.

Entspannt sich der Hund während der Behandlung und legt sich hin, können auch am liegenden Hund diese Berührungen fortgesetzt werden. Die Dauer sollte anfangs bei ca. 6 -10 Minuten liegen und kann bei Erfolg mit der Zeit auf 15 Minuten erhöht werden. Auf den Anwender hat diese „Massage“ eine ebenso stressmindernde und beruhigende Wirkung wie auf die behandelten Hunde.

Nicht verschwiegen werden soll an dieser Stelle, dass es Hunde gibt, für die zu Anfang diese andere „körperliche Kommunikation“ ungewohnt ist.

Verschiedene Berührungsarten, die auf beiden Körperhälften abwechselnd durchgeführt werden, erweitern die Anwendungsmöglichkeiten.

Nach mehreren Tagen der täglichen besonderen Berührung, kann man nach ca. 5-10 Minuten beginnen, mit beiden Händen gleichzeitig (vor dem Hund sitzend oder

Hunde, die regelmäßig bewusst berührt werden, werden ruhiger und bessern ihr hektisches Verhalten. Gleichzeitig können sie sich bei Hundebegegnungen gelassener geben.

Gemeint ist bei der Massage nicht das tägliche Streicheln oder Schmusen. Bei der bewussten Berührung sollten beide Hände gleichzeitig am Hund sein.

Idealerweise sitzt der Hund neben dem Anwender. Eine Hand kann auf dem Hund, am besten an der Brustseite, liegen, die andere streicht ihn mit der Innenfläche von der anderen Seite des Halses über die gesamte Seite und Flanke bis über die Pfote auf den Boden ab. Langsam und fließend sollte

kniend) den Hund abzustreichen. Nun auch im Gesichtsbereich mit den Innenflächen beider Hände.

Zum Schluss jeder Anwendung verbindet man Kopf und Körper, indem man die Berührung von der Schnauze in einem Bogen

unter den Ohren, über den seitlichen Hals, die seitliche Brust, Flanke, Hinterhand, über die Pfoten hinweg bis zum Boden und ein Stück am Boden entlang ausstreicht. So geredet beendet man die „Massage“.

Irene Kammerl

Tätliche Angriffe

Vor ein paar Monaten war Ice noch ein süßer, kleiner Welpen. Etwas aufmüppig zwar, aber goldig.

Inzwischen war alles anders geworden:

Bei herrlichem Wetter gingen wir irgendwo an einem Rhein-Seitenarm zusammen spazieren. Grizzly und Ice verstanden sich noch immer, was uns allen natürlich sehr gefiel. Wir marschierten tratschend vor uns hin, als Ice plötzlich einfiel, er konnte durch eine große Matschpfütze walzen. Der weiße Hund war voller Matsch. Die Leinenhalterin

Eve stand ganz verzückt da und schaute ihrem Hundle zu und geriet ins Träumen. Sie bemerkte nicht, daß Ice Kurs auf Niki nahm. Er sprang diesen an und Niki fiel um. Er brüllte wie am Spieß, jedoch nicht vor Schmerzen, sondern weil sein Lieblingspulli dreckbesudelt war und er dazu. Niki saß nach diesem tätlichen Angriff gefährlich nahe an dem vorbeifließenden Bächle mitten im Gestrüpp. Ich war wie erstarrt vor Schreck und als ich mich wieder bewegen konnte, kam Ice auf dieselbe Idee und wir stürzten beide





auf Niki zu. Ich dachte mir, daß Ice ihm nur helfen wollte, doch Niki rutschte noch ein wenig weiter in Richtung Bächle, als ich ihn endlich erwischte. Die Leinenhalterin Eve und die restlichen Ice-Angehörigen wurden auch endlich wach und eilten zu Hilfe bzw. bändigten ihren Hund. Ich versprach Niki, daß sein Pulli wieder sauber wird und die Tränen versiegten. Er fand Ice nun allerdings fürchterlich blöd und machte den restlichen Spaziergang einen großen Bogen um ihn. Wir liefen weiter und ein bis zwei Kilometer blieb es ruhig und friedlich.

Auf einmal blitzten die Augen von Ice wieder so spitzbübisch. Dieser Bengel suchte schon wieder ein Opfer. Oh je, nun belästigte er meinen Grizzly! Das war nun doch zuviel!

Stef hielt unseren lammfrommen Grizzly einfach fest und wollte weitergehen, vorbei

an diesem Rebell. Da holte Ice aus und wollte Grizzly eine Watschen. Der erste Schlag ging daneben, doch der Zweite folgte sogleich - und traf. Mitten in Grizzly's Gesicht! Ich sah in Grizzly's Augen wie er dachte: "Naaa, was ist denn das für Einer. Ich gehe!" Er drehte sich um, ging weiter und ließ einen völlig verdatterten Ice stehen. Nun hatte Ice zwei Freunde beleidigt und verdreckt, innerhalb zwei kurzer Stunden. Das wollte er wohl doch nicht und näherte sich Grizzly eine Weile später in friedlicher Absicht. Seine Schlägerpfoten blieben am Boden und er machte ein freundliches Gesicht. Da Grizzly nicht nachtragend ist, wurden sie auch wieder Freunde!

Antonia Weithaler

Internationale Rassehunde-Ausstellung Rheinberg 2011

Am 13.02. fand in Rheinberg die Int. Rassehunde-Ausstellung statt. Insgesamt waren sechs Slovensky Cuvac gemeldet. Da die Messehallen nicht ausreichten, waren zusätzlich Zelte aufgestellt worden. Gegen

Mittag kamen viele Besucher und unsere Cuvac wurden gegen 14 Uhr gerichtet. Richter war Herr E. Wieldraijer, NL.

Susanne Rafalski, Ausstellungsobfrau



Ergebnisse:

Offene Klasse Rüden:

Boyan-Skinner vom Auencamp
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC,
CACIB, Rheinbergsieger



Lajos Bär vom Wolfshorn
V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH,
Res. CAC, Res. CACIB



Champion Klasse Hündinnen:

Amy von der Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC



Askja-Luna vom Auencamp
V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH,
Res. CAC, Res. CACIB



Offene Klasse Hündinnen:

Lolle Bär vom Wolfshorn
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC,
CACIB, BOB, Rheinbergsieger



Andra vom Auencamp
V3



Auf Freierspfoten



Als Grizzly einundhalb Jahre alt war passierte es das erste Mal. Er bekam den Duft einer läufigen Hündin in die Nase und war fortan ein anderer Hund. Er war zappelig, fraß nichts mehr und wollte nur noch weg. Nach ein paar Tagen wurden wir nervös. Mochte unser Hund uns nicht mehr? Machten wir etwas falsch? Warum will er dauernd raus und hatte aber keinen Durchfall? Spielen tat er auch nicht mehr, war aber sonst quietschfidel. Also rief ich Irene an: "Ach, Grizzly hat

nichts! Da ist "nur" eine läufige Hündin unterwegs. Jammert er schon? Wenn er jammert, ist es bald vorbei und er ist wieder normal und frißt dann halt das Doppelte." Diese Auskunft war schon sehr beruhigend! In diesen ca. 14 Tagen donnerte er gegen das Gartentor, so sehr, daß wir jedes Mal dachten, nun zersplittert es. Irgendeiner von uns war dauernd dabei die Balkontüre auf und zu zu machen, denn er wollte rein, war er drin, wollte er wieder raus. Die



Jungs wurden angewiesen sich durch einen kleinen Türspalt der Haustüre zu quetschen, wenn Grizzly im Haus war, damit er ja nicht abhauen konnte.

Ein Jahr später wußten wir schon was mit ihm los war, als er anfang sich so seltsam zu benehmen. Beim Spaziergang ließen wir ihn natürlich nicht von der Leine. Er schnüffelte überall und zog diese Dufte in sich hinein. Er schleckte auch manche auf und grunzte dabei wie ein kleines Schweinchen. War der Duft besonders frisch fing er an an den Lefzen zu schäumen. Wäre er nicht gegen Tollwut geimpft, hätte man denken können er hat Tollwut bekommen, so sehr schäumte er! Spaziergänge kann man dies in dieser Zeit auch nicht nennen. Egal wer von uns mit ihm ging, wir wurden von links nach rechts und vor und zurück katalpultiert, je nachdem was ihm in die Nase kam.

Während eines Spazierganges trafen wir seine Freundin Ronni.



Stef meinte, da kann man ihn schon loslassen, er will ja jetzt nur spielen. Na ja! Grizzly unternahm Ausbrechversuche und Stef wehrte sie erfolgreich ab, in dem er vor Grizzly rumhüpfte wie ein Hampelmann. Grizzly trickste Stef nun aus, in dem er "scheinbar" ein tolles Spiel mit Ronni anfang und das Herrchen fiel prompt darauf herein und wurde nachlässig. Grizzly flitzte los und das Herrchen hinterher. Er blieb zum Glück nach ca. 80 m rasanten Rennlaufes stehen und leckte ausgiebig am Boden herum, so daß Stef ihn sich wieder schnappen konnte. Tja, auch die Herrchen müssen noch etwas lernen! Außer Atem kam dieser mit einem etwas zerknirschten Gesicht bei mir an. So schnell läßt er Grizzly sicher nicht mehr sausen, wenn er auf Freierspfoten ist.

In der hitzigsten Phase der Hündin begann das Gejammer. Leider nicht nur tagsüber! Kaum lagen wir im Bett, fing Grizzly an zu jammern ... und das ging ein paar Tage so.

Selbstverständlich hat diese Zeit für Menschen und Hund etwas durchaus positives:

Schlaff gewordene Armmuskeln werden wieder gestählt. Oberschenkelmuskeln werden straff und Orangenhaut verschwindet. Man bekommt ein breites Kreuz und muß hinterherspringen können wie eine Gazelle, was wiederum gut ist für die Wadenmuskulatur.

Wenn alles vorbei ist folgt Grizzly wieder viel besser. Eigentlich kein Wunder! Er bekommt in dieser Zeit sehr viel "Training" und "Übungen" aufgebrummt. Mir kam zwar vor, er hört es nicht, aber wenn sein Hirn wieder

einschaltet ist er sehr viel folgsamer. Die Gedanken an eine Kastration, die wir in dieser Zeit haben (besonders nachts), geraten in Vergessenheit. Interessant ist es allerdings schon, wie sich ein Hund verändert, nur weil eine läufige Hündin in der Nachbarschaft ist. Bisher interessiert Grizzly nur die "Eine" und wir hoffen alle, daß das so bleibt.

Antonia Weithaler



druckreif
www.druckreifgmbh.de **GMBH**

Fahrzeugfolierung
Kfz- und Fensterbeschriftung • Aufkleber • Schilder •
Plakate • Markisen • Fahnen • Banner •
Messewände • Displays • Fototapeten • Wandtattoos •
Leinwand • T-Shirts • Etiketten  **0521-96695-0**

LITERARISCHES

Traktat über den Hund, sowie über Lärm und Geräusch

Kurt Tucholsky (Peter Panter)

A) Das Tier

Der Hund ist ein von Flöhen bewohnter Organismus, der bellt (Leibnitz).
Dieser Definition wäre einiges hinzuzufügen.

Im Hund hat sich der bäuerische Eigentumstrieb des Menschen selbständig gemacht; der Hund ist ein monomaner Kapitalist. Er bewacht das Eigentum, das er nicht verwerthen kann, um des Eigentums willen und behandelt das seines Herrn, als gebe es daneben nichts auf der Welt. Er ist auch treu um der Treue willen, ohne viel zu fragen, wem er eigentlich die Treu hält: eine Eigenschaft, die in manchen Ländern hoch geschätzt wird. Sie ist für den Betreuten recht bequem.

Einem Hund, der etwas bewacht, zuzusehen, kommt dem Erlebnis gleich, einen Urmenschen zu beobachten. Er ist stets unsicher, unruhig und macht sich mit Lärm Mut – er greift an, weil ihn seine Angst nach vorne treibt.

Der Hund ist ein anachronistisches Wesen.

Der Hund lebt ständig im Dreißigjährigen Krieg. In jedem Briefträger wittert er den fahrenden Landsknecht, im

Milchmann die schwedische Vorhut, im Freund, der uns besucht, den Gottseibeius. Er bewacht nicht nur den Hof seines Herrn, sondern auch den Weg, der daran vorbeiführt und versteht niemals, daß die Leute, die dort gehen, neutral sind – diesen Begriff kennt er nicht. Seine Welt zerfällt in Freunde (seines Futternapfes) und in gefährliche Feinde. Undressierte Hunde leben noch im Urzustand der Erde.

Der Hund bellt immer.

Er bellt, wenn jemand kommt, sowie, wenn jemand geht – er bellt zwischendurch, und wenn er keinen Anlaß hat, erbellt er sich einen. Er hört auch so bald nicht wieder auf, ja, es scheint, als besäßen die Hunde eine Bellblase, die man nur anzustechen braucht, damit sie sich entleere. Ein besserer Hund bellt seine vier, fünf Stunden täglich. (Weltrekord: Hund Peschke aus Königswusterhausen; bellte am 4. Oktober 1927 zweiundfünfzigtausenvierhundertachtundsiebzigmal in sechzehn Stunden. Als das vorbei war, sprach sein Herr: "Ich weiß gar nicht, was der Hund hat – er ist so still?")

Wenn ein Hund sehr lange bellt, hört es sich an, als übergebe sich einer.

Ein Hund bellt, wenn er mit den Sinnen etwas wahrgenommen hat; daraufhin, weil ihn sein Bellen erschreckt und aufregt, und des weiteren, weil sich das wahrgenommene Objekt um ihn kümmert, nicht kümmert oder davonläuft. Dieses Geschrei wird von

vielen Leuten als Wachsamkeit ausgelegt; schon der französische Kynologe Hispa sagt: „Der Hund ist ein wachsames Tier, das mit seinem Gebell den Herrn nachts aufweckt, damit der aufsteht und ruft: »Halt die Schnauze!«“ Da Hunde immer bellen, so dient ihr Gebrüll lediglich dazu, dass sich die Einbrecher vor ihrem Geschäft Gift besorgen und es dem Hundchen streuen.

Niemanden haßt der Hund so wie den Wolf; er erinnert ihn an seinen Verrat, sich dem Menschen verkauft zu haben – daher er dem Wolf seine Freiheit neidet, ihn hassend fürchtet und sich doppelten Verrat beim Menschen lieb Hund zu machen sucht.

Hunde blaffen mit Vorliebe schlecht gekleidete Menschen an, wie sie überhaupt die mindern Eigenschaften des Besitzers personifizieren. Nachts, wenn kein Fremder da ist, machen sie eine alte Familienfehde mit dem Mond aus. Der Mond, den das nächtliche Gebell auf der Erde stört, kehrt ihr darum Jahr und Tag sein blankes Hinterteil zu.



Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB € **39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB € **72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Hunde mit € 150,- SB € **80,69**

Hunde-OP ab 1/12 € **8,90**

Weitere Angebote ohne Selbstbeteiligung finden Sie unter: www.GUP-Makler.de

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin www.GUP-Makler.de Fax: 030 / 34 34 61 66

Züchter im CSC e.V. - VDH/FCI



„vom Auencamp“

Regina Mackensen

Niederstrasse 24

D - 31863 Coppenbrügge

Tel. +49 (0)51 56 / 70 60

Fax +49 (0)51 56 / 78 03 73

www.slovensky-cuvac-online.de

regina-mackensen@t-online.de

„vom Sassenburger Blockhaus“

Ina Grünewald

Im Flassroden 5

D - 38524 Sassenburg

Tel. +49 (0)53 71 / 6 20 30

Fax +49 (0)53 71 / 61 84 11

www.slovenskycuvac.de

Sassenburger-Blockhaus@gmx.de

www.hundeboxen-service.de

Bucher & Krause GbR

Bahnhofstraße 50/52

D-86971 Peiting (Oberbayern)



Büro: +49 (0)8861 - 71 37 26 4
Hr. Bucher : +49 (0)171 - 9345661
Hr. Krause : +49 (0)171 - 9345660



mail@hundeboxen-service.de

„von der Stockacher Halde“

Irene Kammerl

Georgstrasse 9

D - 72827 Wannweil

Tel. +49 (0)71 21 / 2 97 38

Fax +49 (0)71 21 / 50 53 85

www.slovensky-cuvac.com

info@slovensky-cuvac.com

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

- 06.05.2011 VDH-Europasiegerausstellung Dortmund
angegliederte Sonderschau des CSC
Sonderleiter: Jürgen Kapic
Achtung Richterwechsel: Miroslav Zidar (SLO)
- 08.05.2011 FCI-Jahrhundertsiegerausstellung Dortmund
angegliederte Sonderschau des CSC
Sonderleiter: Jürgen Kapic
Richter: Dr. Tamas Jakkel
- 02./
03.07.2011 Rahmenprogramm
CSC-Clubschau 2011 in Röthlein-Heidenfeld
Ausstellungsleitung: Susanne Rafalski
Richter: Mira Gehring

Verhaltenstest und Körung möglich,
Anmeldung beim Vorstand bis zum 11.06.2011
- 16.10.2011 VDH-Bundessiegerausstellung Dortmund
angegliederte Sonderschau des CSC
Sonderleiter: Susanne Rafalski
Richter: Mira Gehring